

Eine Frage des richtigen Klangs



Bei der Spendenübergabe: (v.li.) Gerald Krug (Lions Club), Dr. Carl-Detlef Cornelius (Kirche), Pfarrar Peter Möller und Lions Club-Präsident Jörg Goldmann.

Foto: Horn

■ In der evangelischen Stadtkirche von Hessisch Lichtenau wird es ab März deutlich besser klingen. Denn dann wird es – zunächst probenhalber – eine neue Soundanlage geben.

Ab April soll diese dann – wenn alles glatt läuft – für Gottesdienste und Konzerte zur Verfügung stehen.

Insgesamt 15.000 Euro soll

das neue System kosten, wie es **Dr. Carl-Detlef Cornelius** von der Kirche betonte. Rund 1.000 Euro spendete jetzt der Lichtenauer Lions Club für den Zweck. „Die Mittel kommen aus dem vergangenen Gottesdienst zur Hubertusmesse“, erklärt der Lions-Präsident **Jörg Goldmann**. Die Hubertusmesse führt der Club zusammen mit der Kir-

che durch. Die Kollekte des Gottesdienstes stockt der Club immer auf. So wurden aus den 580 Euro schließlich 1.000 Euro.

Die bestehende Anlage ist aus dem Jahr 1992 und am besten im abgestellten Zustand zu gebrauchen. Zu den 1.000 Euro des Lions Clubs kommen noch 2.800 Euro aus Kollekten und 5.000 Euro aus Haus-

haltungsmitteln der Kirche. Die fehlenden 6.000 Euro werde man noch anderweitig beschaffen müssen.

Mit der neuen Anlage muss bei Auftritten dann niemand mehr ein Soundsystem mitbringen. Und so soll Gottes Wort, das von Pfarrar **Peter Möller** gepredigt wird, in den Ohren der Gläubigen noch besser klingen. (cho)